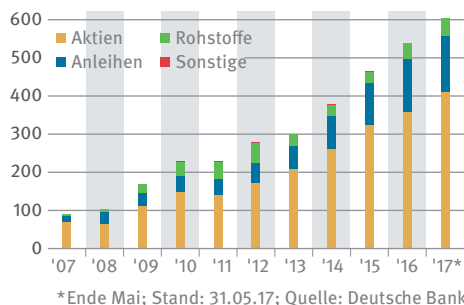


## Anlagevolumen in ETPs (Europa)

in Mrd. €



## Verteilung nach Anlagesegment Mai '17

verwaltetes Anlagevolumen (AV) in Mrd. €

	AV	Änderung vs. 2016	
		absolut	in %
<b>Aktien</b>	<b>410,0</b>	<b>50,3</b>	<b>14,0</b>
Global (DM/EM)	9,9	4,2	74,5
Global (Developed)	28,5	3,4	13,4
Europa (DM)	142,2	18,6	15,1
Amerika (DM)	82,9	3,9	4,9
Asien-Pazifik (DM)	22,7	1,6	7,7
Global (Emerging)	23,2	4,7	25,7
EM (Länder/Regionen)	12,5	1,4	12,1
Sektoren	26,6	3,4	14,9
Strategien/Themen	61,5	8,9	16,8
<b>Anleihen</b>	<b>149,7</b>	<b>11,7</b>	<b>8,5</b>
Corporate Bonds	67,1	5,3	8,6
Staatsanleihen	67,0	5,2	8,4
Gesamt-Index	9,6	0,4	3,9
Geldmarkt	3,0	0,9	43,6
<b>Rohstoffe</b>	<b>45,5</b>	<b>4,4</b>	<b>10,7</b>
Gold	30,3	3,3	12,1
Gesamt-Indizes	6,8	0,8	12,5
Einzel / Sektor	8,4	0,4	4,7
<b>Sonstige</b>	<b>1,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>607,1</b>	<b>54,6</b>	<b>12,3</b>

DM: Developed Markets, EM: Emerging Markets  
Stand: 31.05.17; Quelle: Deutsche Bank

## Marktanteile 2017: ETPs Europa

nach verwaltetem Anlagevolumen (AV); Mai 2017

	Anteil in %	AV in Mrd. €	vs. 2016 in %
Blackrock (iShares)	45,5	276,3	9,1
Deutsche AM	10,3	62,3	11,3
Lyxor	9,8	59,2	16,4
UBS	6,0	36,6	25,6
Amundi	5,3	32,1	28,5
Vanguard	4,3	26,4	10,5
Source	3,7	22,7	14,2
State Street	3,4	20,5	16,4
ETF Securities	2,9	17,7	8,0
Deka	1,5	9,3	12,5
Comstage	1,3	7,7	11,2
BNP Paribas	1,2	7,0	17,6
Zuercher Kantonalbank	1,1	6,9	5,2
HSBC	0,8	4,9	-1,5
Xact Founders	0,5	3,3	10,9
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>607,1</b>	<b>12,3</b>

Stand: 31.05.17; Quelle: Deutsche Bank

## Europäische Aktien besonders stark gefragt

Das Anlagevolumen der in Europa beheimateten ETPs hat per Ende Mai die Schwelle von 600 Milliarden Euro überschritten. Seit dem Jahreswechsel sind die Assets unter Management damit um mehr als zwölf Prozent angestiegen. Am stärksten fielen die Zuwächse bei Aktien-ETFs aus, deren Volumen um 50 Milliarden oder 14 Prozent zulegte. Knapp drei Fünftel dieses Anstiegs ist nach den Berechnungen der Deutschen Bank auf neu hinzugekommene Anlagemittel (Flows) zurückzuführen. Lediglich 20 Milliarden gehen demnach auf Kursgewinne bei den bereits zuvor investierten Geldern zurück.

## Europa zieht viel frisches Geld an

Den mit Abstand größten Anteil an dem Volumenanstieg hatten Fonds auf europäische Aktienindizes. Ihr Anlagevolumen stieg seit Jahresbeginn um 18,6 Milliarden Euro, wobei allein in den beiden letzten Monaten sieben Milliarden hinzukamen. Im laufenden zweiten Quartal sind Europa-ETFs damit bislang für weit über 50 Prozent des Gesamtzuwachses am hiesigen ETP-Markt verantwortlich. Der überwiegende Teil floss dabei länderübergreifenden Regionenindizes zu, wobei neben der Eurozone auch gesamteuropäische Indizes gefragt waren. Auffällige Zuwächse verzeichneten zudem fokussierte ETFs auf Midcaps, deren Volumen um mehr als 80 Prozent angestiegen ist. Auch hierbei profitierten besonders die europäischen Märkte. Allein iShares hat mit einem erst im Mai gestarteten thesaurierenden ETF auf den MSCI Europe MidCap binnen kürzester Zeit 482 Millionen Euro eingesammelt (A2DRG3).

Weiter zulegen konnten seit März aber auch weltweit ausgerichtete Indexproduk-

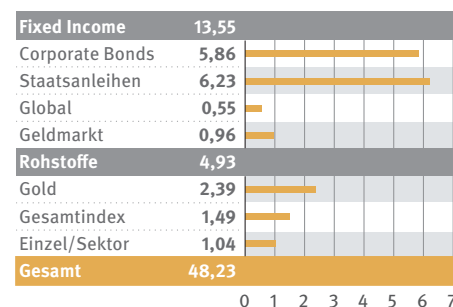
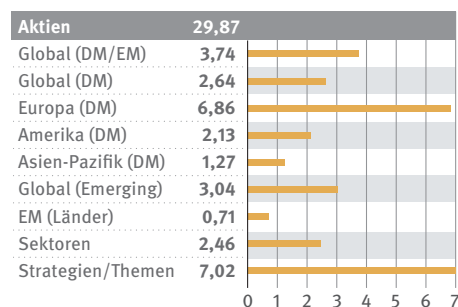
te, wobei insbesondere solche Produkte gewählt wurden, bei denen auch die Aktien aus Emerging Markets berücksichtigt werden beziehungsweise die sich vollständig auf das Segment der Schwellenländer fokussieren. Die wiederkehrende Zuversicht für die aufstrebenden Länder spiegelt sich auch in den Absätzen bei Renten-ETFs wider. Hier gehörten auch in den vergangenen beiden Monaten Fonds mit Fokus auf Staatsanleihen der Emerging Markets zu den Produkten mit dem höchsten Mittelaufkommen. Zu den wenigen Segmenten mit Abflüssen zählten indes amerikanische Aktien. Vor allem im April verzeichneten diese bei den in Europa gelisteten ETPs Rückflüsse von 1,7 Milliarden Euro.

Aber auch jenseits des Atlantiks verschiebt sich der Anlagefokus weiter in Richtung Europa. Auf dem amerikanischen ETP-Markt wurden im bisherigen Jahresverlauf gut zehn Milliarden US-Dollar in ETFs auf europäische Länder- und Regionenindizes investiert.

## UBS verbuchte stete hohe Zuflüsse

Bei den Produktanbietern in Europa bestätigten UBS und Amundi den Aufwärtstrend aus dem ersten Quartal, wobei insbesondere das starke Volumenwachstum der UBS beeindruckt. Während die Zuwächse bei Amundi zum Teil auf neu lancierte Produkte zurückgehen, verbuchte die UBS auch ohne spektakuläre Neuemissionen in den ersten fünf Monaten des Jahres stetige hohe Netto-Zuflüsse, die sich über alle drei Segmente verteilen. Den höchsten Anteil an neu zufließenden Geldern am Volumenanstieg verzeichnen indes Source und State Street. Bei beiden werden mehr als 90 Prozent auf Neuanlagen zurückgeführt. DZB

## Fund Flows 2017: ETPs Europa Mittel-Änderungen (bereinigt um Preiseffekte) in Mrd. €



DM= Developed Markets, EM= Emerging Markets; Stand: 31.05.17; Quelle: Deutsche Bank